

EINLADUNG

MEDIENDATENSCHUTZRECHT RELOADED

Der Streit um das „Medienprivileg“

PODIUMSDISKUSSION,
27. APRIL 2018, 16.00 UHR, JGU (RW2, GEBÄUDE REWI I)



Ansprechpartnerin
Nicole Zorn
Mainzer Medieninstitut
www.mainzer-medieninstitut.de

Informationen und Anmeldung (bis 23. April 2018)
WWW.MEDIENKONVERGENZ.UNI-MAINZ.DE/MAINZMEDIAFORUM

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

mit dem Bedeutungszuwachs des Unions-Datenschutzrechts scheinen sich auch die Grenzen seines Geltungsanspruchs in den Bereich öffentlicher Kommunikation hinein zu verschieben. So avanciert namentlich das lange kaum beachtete „Medienprivileg“, das die Medien weitgehend von datenschutzrechtlichen Anforderungen freistellt und daher die zentrale Schnittstelle zwischen Datenschutzrecht und mitgliedstaatlich vorbehaltenem zivil- oder strafrechtlichem Persönlichkeitsschutz ist, neuerdings zu einem Hauptgegenstand rechtspolitischer Debatten. Diese betreffen die laufenden Anpassungen der deutschen Mediengesetze an die Datenschutz-Grundverordnung, haben aber eine weitaus grundsätzlichere Dimension. Im besten Fall kann diese wichtige Auseinandersetzung zu einer notwendigen Vergewisserung über die legitimen Schutzfunktionen des Datenschutzrechts führen, dabei aber auch das Bewusstsein für die Schutzbedürftigkeit der Kommunikationsfreiheit schärfen, namentlich auch gegenüber vielleicht gut gemeinten, aber für diese Freiheit immer auch prekären Kontrollansprüchen des Rechts und seiner Aufsicht.



BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Birgit Stark

Direktorin des Mainzer Medieninstituts

MODERATION

Prof. Dr. Matthias Cornils

Direktor des Mainzer Medieninstituts

PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Dr. Reinhard Müller

Redakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung